

# - FASNET · 2007 -

PRÄSIDENT	FRANZ-JOSEF SPETH
STELLVERTRETER	ANDREAS GROSSHARDT
NARRENMUTTER	ANDREAS GROSSHARDT
NARRENVATER	ANDREAS MEIER
SCHRIFTFÜHRER	ALFRED BOONEKAMP
SÄCKELMEISTER	WOLFGANG MEIER
NARRENPOLIZEI	FRANZ-JOSEF ZÜNDEL
CHRONISTIN	KATJA SPIESSMACHER
ELFERÄTE	HELMUT HALBHUBER KLAUS PUSCHKE WILLI GLEICHAUF ARNOLD WILIBALD HOLGER KLEINSTÜCK ALFRED VEIT CHRISTOPH BIRKENMAYER
EHRENPRÄSIDENTEN	* UWE POISEL * R. BORNETZKY ERICH SEEGER KLAUS SCHEITLER NORBERT ERENS
EHRENNARRENVATER	FRITZ STEFAN
EHRENNARRENPOLIZEI	HEINER REIL
EHRENELFER	GEORG EHNINGER HUBERT JOOS SIEGFRIED GUMBERGER ALOIS DILGER HANS HÄUSSLER SEPP SCHERER

# 85 JAHRE

## NARRENGESSELSCHAFT OBERUHLINGEN



### Umzüge und Veranstaltungen im Dorf 2007

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
02.02.2007	19.00	Nachtumzug	Ortsteil Oberuhldingen/Lichtenberghalle
04.02.2007	14.00	Jubiläumsumzug 85 Jahre	Ortsteil Oberuhldingen/Lichtenberghalle
10.02.2007	20.00	Bunte Narrenschaу	Lichtenberghalle Oberuhldingen
15.02.2007	08.00	Rathaussturm	Rathaus Oberuhldingen
15.02.2007	14.00	Umzug mit Narrenbaumstellen	Fiddlebrücke/Marktplatz Oberuhldingen
15.02.2007	19.00	Hemdglonkerumzug mit Glonkerdisco	Marktplatz/Lichtenberghalle O'uhldingen
16.02.2007	14.00	Kinderumzug mit Kinderball	Marktplatz/Lichtenberghalle O'uhldingen
17.02.2007	20.00	Maskenball	Lichtenberghalle Oberuhldingen
18.02.2007	14.00	Gemeinschaftsumzug der Ortsteile	Ortsteil Oberuhldingen
19.02.2007	09.00	Nährischer Frühschoppen	Gasthaus Uhldinger Hof
19.02.2007	14.00	Narrenmarkt Motto Märchen	Marktplatz Oberuhldingen
20.02.2007	14.00	Nährischer Frauenkaffee	Gasthaus Uhldinger Hof
20.02.2007	20.00	Fasnetbeerdigung	Gasthaus Uhldinger Hof
25.02.2007	19.00	Funken abbrennen	Bauernhof Möcking

# JUBILÄUMSNARRENHOCK

11.11.2006 - 85 JAHRE

## Narrengesellschaft Oberuhldingen e.V.

### Die Jubiläumsfasnet 2007 naht.

Am **Samstag, 11.11.2006**, 20.01 Uhr läuten wir im „Uhdinger Hof“ die neue Fasnet 2007 ein. Diese steht ganz im Zeichen des 85. Geburtstages der NGO und 143 Jahre Fasnetsbrauchtum in Oberuhldingen.

Diesen Geburtstag feiern wir mit einem Nachtumzug am Freitag, 2.2.2007 und dem Jubiläumsumzug am Sonntag, 4.2.2007. Zahlreiche Gruppen aus nah und fern haben sich schon angesagt.

Mehr über die Abläufe der kommenden Fasnet, Einladungen und Abstimmungen über Umzugsteilnahmen, Ergebnisse der Regionensitzungen und des Konvent des Alemannischen Narrenrings erfahren die Anwesenden in dieser Versammlung. Hierbei soll Kurzweil und Unterhaltung nicht zu kurz kommen.

Alle Mitglieder und Freunde der örtlichen Fasnet sind herzlich närrisch willkommen.

Gez.

*Franz-Josef Speth, Präsident  
Andreas Großhardt, Vizepräsident*

## Narrengesellschaft Oberuhldingen e.V.

### Am 11.11. wurde beschlossen und verkündigt!

In Anwesenheit des Vorstandes, des Elferrats und der Vertreter der Zünfte wurde von Präse Franz-Josef Speth die Jubiläumsfasnet 2007 eingeläutet.

85 Jahre Narrengesellschaft und 143 Jahre dokumentierte Fasnet in Oberuhldingen sind für uns Grund genug gebührend zu feiern. Wir tun dies mit einem Nachtumzug am Freitag, 2. Februar ab 19 Uhr mit

anschließendem närrischen Beisammensein in der Lichtenberghalle, wo primär den Umzugsteilnehmern der Eintritt gewährt wird.

Am darauf folgenden Sonntagnachmittag, dem 4. Februar findet ebenfalls ein Jubiläumsumzug mit zahlreichen Gruppen und Musikkapellen durchs Dorf mit Endstation Lichtenberghalle statt. Zahlreiche Verpflegungsstände im Dorf und um die Lichtenberghalle werden jeweils zusätzlich aufgeboten, um die große Schar der erwarteten Gastzünfte und Zuschauer aus dem Umland, aber auch aus dem ganzen Verbreitungsgebiet des Alemannischen Narrenrings versorgen zu können.

Im Zeichen unseres Jubiläums sammeln wir in den nächsten Wochen historische Fotos der heimischen Fasnet (Szenen, Einzelpersonen, Gruppen) für eine Schaufensteraktion in unseren heimischen Geschäften. Je älter, desto besser! Diese Leihgaben werden von uns vergrößert und in die mitmachenden Geschäfte verteilt. Ansprechpartner sind: Franz-Josef Speth, Andy Großhardt und Alfred Boonekamp. Bitte versehen Sie Ihre Fotos mit Ihrem Namen und den Darstellern, sowie Jahreszahlen, soweit bekannt. Vielen Dank für ihre Unterstützung!

„Unser Dorf soll noch schöner werden!“ Eine weitere Aktion der Jubiläumsfasnet 2007 ist ein Wettbewerb unter dem Motto: „Wer hat den schönsten und originellsten Hausschmuck der Fasnet 2007?“ Der Wettbewerb dauert vom 2. Februar (Nachtumzug) bis Fasnachtssamstag. Die Prämierung findet während des Maskenballs in der Lichtenberghalle statt. Eine unabhängige Jury mit Mitgliedern des Elferrats, der Narrenzünfte und der Sammlerinnen wird die Bewertung vornehmen. Die Kriterien werden während der Haus-sammlungen an Sie verteilt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Außer den zahlreichen heimischen Aktivitäten geht es zu verschiedenen Narrentreffen und Umzügen in der Region. Ziel sind: Untersiggingen, Biberach, Mühlhofen, Stetten und Kressbronn. Von Nussdorf liegt eine Einladung zum Narrenelterntreffen vor.

Selbstverständlich gehören unsere weiteren bewährten Veranstaltungen wie u.a. Narrenschaу, Kinder- und Glonkerball, Narrenbaumstellen, Frühschoppen, Frauenkaffee und Beerdigung auch in dieser Fasnet wieder zum Programm, bevor endgültig am Funkensunntig die Fasnet endet.

Der Narrenmarkt am Rosenmontag trägt das Motto „Märchen“.

Freuen wir uns also auf eine wunderschöne Fasnet 2007!  
Hoorig isch die Katz!

*Franz-Josef Speth, Präse  
Alfred Boonekamp, Protokoller*

# "FASNET ANNO 169/70"



v.l.: HEINRICH BEIL, GUSTAV BECHINGER, FRANZ HOFMANN, WALTER WILHELM, GEORG EHNINGER, KARL MICHEL, HERMAN BISCHOFBERGER, ERICH KNOBLOCH, ALFONS HUND, WOLFGANG BECK, ANTON WENK, RUDI SPECKER.  
vorne: WILLI WÄGNER, ERICH SEEGER, FRANZ SEYFRIED.

## NEUE VORSTANDSCHAFT DER LAUBENGGGELERZUNFT:

ZUNFTMEISTERIN : CLAUDIA BRANDSTETTER

2. VORSITZENDE : ASTRID BOONEKAMP-HÄRER

KASSIERER : HILDE BARTH

BEISITZER : ROLAND KORNETZKY, SELINA THOLL,  
PHILIPP SPETH

## AUSWÄRTIGE TERMINE :

- 13.01. 2007 UNTERSIGGINGEN - DÄMMERUMZUG  
21.01. BIBERACH - NARRENSPRUNG  
29.01. STETTEN FREUNDSCHAFTSTREFFEN  
09.02. MÜHLHOFEN - NACHTUMZUG  
11.02. KRESSBRONN

85 JAHRE NGO - 144 JAHRE

FASNET

### 85 Jahre NGO und fast 144 Jahre heimische Fasnet!

Jubiläumswochenende am 2. und 4. Februar mit 2 Umzügen

Seit Wochen bereiten sich die Oberuhdinger Narren auf dieses Ereignis vor. Wir wollen einerseits eine gute Gastgeberin sein, andererseits dem Publikum für Auge und Ohr etwas Besonderes bieten und für das leibliche Wohl sorgen.

Zum **Nachtumzug am Freitag, 2. Februar um 19 Uhr** erwarten wir 12 Zünfte und 5 Kapellen und Fanfarenzüge mit ca. 650 Teilnehmern aus unserer Nachbarschaft. Nach dem Zunftmeisterempfang ist die Aufstellung des Umzugs um 18.30 Uhr im Bregenzerweg. Nach dem Umzug durch die Alte Poststraße, Bahnhofstraße, Aachstraße bis Marktplatz, Linzgaustraße endet dieser in der Lichtenberghalle, wo ein gemütliches Beisammensein der Teilnehmer und Gäste stattfindet.

Am **Sonntag, 4. 2.** erwarten wir zum **Jubiläumsumzug fast 2.500 Maskenträger** aus der Nachbarschaft und dem Einzugsgebiet des Alemannischen Narrenrings. 38 Zünfte mit 13 Musikkapellen, Schalmeien und Fanfarenzüge bilden den Umzug, der sich um 13 Uhr im Lindauerweg aufstellt und ab 14 Uhr den gleichen Verlauf wie Freitag nimmt. Für die Bewirtung der Gäste und des Publikum werden zahlreiche Stände mit Schwerpunkt Marktplatz und um die Lichtenbergschule aufgestellt. Auch nach dem Umzug wird mit einem erweiterten Gastronomieangebot auch außerhalb der Lichtenberghalle die Versorgung der Gäste gewährleistet.

Wir bedanken uns jetzt schon bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern für die Vorbereitungsarbeiten und die außerordentlichen Einsätze bei den Jubiläumsveranstaltungen.

Alle Gäste aus nah und fern begrüßen wir mit einem närrischen

Hoorig!

Franz-Josef Speth, Präse  
Alfred Boonekamp, Schriftführer

### Fotoausstellung im Jubiläumsjahr: "Oberuhdinger Straßenfasnet nach dem 2. Weltkrieg"



Nach einem Aufruf der Narrengesellschaft wurden zahlreiche Fotos, darunter einige Raritäten aus den Jahren 1949/1950, bei uns eingereicht.

Elferrat Alfred Boonekamp hat diese nun in den letzten Tagen gesichtet, sortiert, vergrößert und nach Themen eingeraht, um diese dem interessierten Publikum zeigen zu können.

Ab kommender Woche präsentieren wir die Ausstellung in den Schaufenstern von 14 Einzelhandelsgeschäften mit Schwerpunkt „Regierungsviertel“ (Überlinger Straße, Bahnhofstraße, Aachstraße). Die Fotoauswahl mit über 120 Bildern (viele noch schwarz/weiß) kann dann bei einem Rundspaziergang oder Einkauf besichtigt werden.

Wir danken jetzt schon allen Einreichern und Ausstellern für ihr Mitmachen recht närrisch und würden uns über eine positive Resonanz freuen!

JUBILÄUMS -  
SONNTAG BUNTES  
TREIBEN NACH  
DEM UMZUG



VERPFLEGUNGS-  
ZEIT STREIFE  
HEKEN OU.  
VOR DER  
LICHTENBERG-  
HALLEN →



BURGHENKEN  
↓ MEERSBURG



## Narrengesellschaft Oberuhldingen

### Jubiläumswochenende erfolgreich ge- meistert

Sowohl der Nachtumzug am Freitag-  
abend, als auch der Große Jubiläumsum-  
zug am Sonntagnachmittag waren von be-  
sten Wetterbedingungen begleitet.

Das lockte natürlich auch zahlreiche Zu-  
schauer aus nah und fern an, diese Ereig-  
nisse (bei freiem Eintritt) mit zu erleben.  
Und alle, die gekommen waren, sahen ein  
buntes, närrisches Spektakel, wie es nur  
alle paar Jahre organisiert und durchge-  
führt werden kann.

Für den Nachtumzug hatten sich 12 Zünf-  
te und 5 Musikkapellen mit insgesamt 650  
Mitwirkenden angesagt. Dabei waren ins-  
besondere Zünfte und Gäste aus der  
Nachbarschaft, aber auch aus der Region,  
die unserer Einladung zu dieser Veran-  
staltung gerne gefolgt waren. Der Zug en-  
dete in der Lichtenberghalle, wo bis in die  
späten Nachtstunden ununterbrochene  
Feier-Stimmung herrschte. Großen Anteil  
daran hatten die teilnehmenden Musik-  
gruppen, aber auch „Thilos Disco“. Sehr  
viele jugendliche Narren hatten sich ein-  
gefunden, um mit dabei zu sein. Wir hatten  
uns für diese Veranstaltung im Rahmen  
des Jugendschutzes viel einfallen lassen  
– und das war gut so! Auch die Eintritts-  
kontrollen waren für manche vielleicht et-  
was langwierig und umständlich, aber für  
die Sicherheit der Besucher wichtig und  
haben sich bewährt.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen des  
Jubiläumsumzugs, der pünktlich um 14  
Uhr auf den Weg gebracht wurde. Ange-  
führt von der Narrengesellschaft Oberuhl-  
dingen und den Kaminfeuern des Musik-  
vereins bewegten sich nicht weniger als  
37 Zünfte, Vereine mit zahlreichen Grup-  
pen und Kapellen von der Lichtenberg-  
schule ins Dorf hinab und begeisterten mit  
ihrem bunten Häs und Schabernack das  
Publikum. Es war herrlich zuzuschauen,  
wie zum Beispiel 50,60 bis 80 Hexen An-  
lauf nahmen und ihre Spring- und Kletter-  
künste vorführten.

## NACHLESE :

Jede Zunft hatte ihren „Narrenpolizei“,  
Narreneltern oder Prinzenpaar mitge-  
bracht. Einige Garden waren ebenfalls zu  
sehen, die an diesem Tag wenigsten nicht  
zu frieren brauchten.

Den weitesten Anfahrtsweg hatten die  
„Flegga-Kaschber“ aus Berkheim im  
Raum Stuttgart, während die meiste Grup-  
pen aus dem gesamten Nordufer des Bo-  
densees und Oberschwaben angereist  
waren.

Beiden Veranstaltungen ging in der „alten  
Aula“ der Schule traditionsgemäß jeweils  
ein Zunftmeisterempfang voran, wo je-  
weils 2 Zunftvertreter und Ehrengäste aus  
der Gemeinde und des Alemannischen  
Narrenrings geladen sind, um dem Jubilar  
zu gratulieren und manch närrische Rede  
zu halten. Dies natürlich mit angemesse-  
nem Speis und Trank des Gastgebers. Am  
Sonntag spielte dazu närrische Trachten-  
kapelle unter W. Ruf auf und erfreute die  
Anwesenden Narren. Einer der Höhe-  
punkt war sicherlich auch die Verleihung  
des Hästrägerordens des ANR an 2 ver-  
diente Narren. Tamina Speth und Klaus  
Henn erhielten diese hohen Auszeichnun-  
gen für ihr Mitwirken in den Gruppen und  
in der Narrengesellschaft. Den Hästräger-  
orden mit Ehrenkranz in Silber erhielt Hu-  
bert Wagner. Wir gratulieren!

Dass alles so gut geklappt hat, war nur  
durch das Zusammenwirken aller Zunft-  
mitglieder möglich. Von den Mitwirkenden  
erhielten wir bisher nur Lob für die großar-  
tige Organisation, das mannigfaltige An-  
gebot von Speisen und Getränken in und  
um die Lichtenbergschule und im Um-  
zugsbereich. Polizei, Feuerwehr, DRK  
und Gemeindeverwaltung waren uns gute  
Partner.

Alle, die mitgewirkt haben, sind sicherlich  
müde aber zufrieden am Sonntagabend in  
die Kissen gesunken. Vielen närrischen  
Dank für Eure Einsätze und Ideen!

# "MÄRCHENHAFTE

# NARRENSCHAU"

SÜDKURIER, 12.02.07

DIESES JAHR WAR AUCH IM BEZUG AUF DIE NARRENSCHAU EIN JUBILÄUMSJAHR. SIE IST IMMER KLASSE, ABER DIES. ES JAHR WAR SIE BESONDERS GUT. SO VIEL FARBEN, MÄDCHEN UND MÄRCHEN ZU EINEM GANZ BESONDEREN KOKTAIL VERMISCHT GAB WIRKLICH EINE MÄRCHENHAFTE NARRENSHOW. DURCHS PROGRAMM FÜHRTEN WIE IMMER HELGA UND ALFRED BOONEKAMP.



> HELGA + BOONE <

REB MÄNNLE FRAUEN



> UNTER FALSCHER FLAGGE <



GISELA, EVI + ROLAND



REBMÄNNIG MÄNNER  
STADLIN-MÜNCHEN

LUI SA + KATRIN ⇒ SCHACHTELTREFF



MÄRCHENSTUNDE - HEKEN

VERENA + KLANS → VATER GEHT  
IN RENTE

GIGGELER →  
ARABISCHE NÄCHTE



ELFER → KATJA UND DIE WILDEN  
KERLE



JUNGHEKEN > ABBA - QUEENS <



FAMILIE WILIBALD → KOPF MEIS ??

WIE IMMER FOLGT AUF NARRENSCHAU DER SCHMOTZIGE. NACHDEM DER BÜRGERMEISTER SEINES AMTES ENTHOBEN WAR, GING ES FÜR EIN ALLERLETTES MAL IN DEN REGENBOGENKINDERGARTEN.



DANACH WOLLTE MAN DIE SCHÜLER BEFREIEN. ABER WIE SO OFT, KONNTEN DIE UNTERKÜHLDINGER NARREN NICHT WARTEN, UND HABEN SCHON MAL OHNE UNS ANGEFANGEN. NACH DER SCHULBEFREIUNG BEGAB MAN SICH IN DEN MAX- UND MORITZ-KIGA, DER JA AB NÄCHSTES JAHR AUCH HEIMAT DES REGENBOGENKIGA'S WIRD. (VIELLEICHT KANN MAN DANN AUCH MAL ZUSAMMEN DIE SCHULE BEFREIEN.)

UM 14:00 UHR TRAF MAN SICH DANN BEI INZWISCHEN STRAHLENDEM SONNENSCHNEIN AM FIDDLEBRÜCKLE ZUM UMZUG.



ALS DANN DER NARRENBAUM GESTELT UND DIE LEURST  
ERRUTSCHT WAR, KONNTE MAN SICH SCHON WIEDER FÜR  
DEN HEMDGLONKER MIT ANSCHLIEßENDER GLONKERDISCO  
RICHTEN.

AM FREITAG WAR DANN DER TAG FÜR DIE KLEINEREN  
NARREN. > KINDERBALL <. ES HATTEN SICH DOCH WIEDER  
GINIGE GETRAUT AUF DER BÜHNE IHREN BEITRAG VOR-  
ZUFÜHREN, UND ES WAREN ALLE GANZ TOLL.

NARRENELTERN  
MIT IHREM SELBST  
EINSTUDIERTEN  
TANZ.





AUF DEN KINDERBALL FOLGT AM SAMSTAG DER MASKENBALL. AUCH DIESES JAHR. VIELLEICHT ZUM LETZTEN MAL. LEIDER KOMMEN IMMER WENIGER LEUTE ZU DIESEM KLEINEN ABER FEINEN ABEND. AUCH DIESES MAL WIEDER HABEN SICH ALLE TOLLE, PHANTASIEVOLLE KOSTÜME AUSGEDACHT, UND WIEDER GAB ES EINE PREISVERLEIHUNG BEI DER ES VON PLATZIERUNG ZU PLATZIERUNG NUR UM EINZELNE PUNKTE GING.

AUCH GAB ES DIESES JAHR JA DEN WETTBEWERB "UNSER DORF SOLL NOCH SCHÖNER WERDEN". AUCH DIESE PREISVERLEIHUNG FAND HEUTE ABEND STATT. :

PLATZ 1 : ANGELIKA + ROLF HOFMANN MIT :

1. UHLINGER GANZTAGSHORT FÜR JUNGE GIGGELER

PLATZ 2 : FAM. KÖRNER MIT :

SOCKENGIRLANDEN

PLATZ 3 : FAM. KOKRHOUN, KÖLMAR + HOCHREIN MIT :

KRAWATTENSCHMUCK

NUN ZU DEN ERGEBNISSEN DER MASKENKRÄMIERUNG :

EINZELWERTUNG :

PLATZ 1 : UHLINGER STREICHELZOO

PLATZ 2 : KARL UND ERNA IN Venedig

PLATZ 3 : SEXY HEXI | 1 SCHEICH



PLATZ 1



PLATZ 3



PLATZ 2

PLATZIERUNG  
DER GRUPPEN-  
WERTUNG :



PLATZ 1: QUIETSCHVERGNÜGTER BADESPASS



PLATZ 2: DER KLUBB VOM BODENSEE



PLATZ 3: SCHILDERWALD



July 2007

S. Kraft, S. Tholl, P. Großhardt, U. Neumann, S. Weiß

AM SONNTAG FAND DANN BEI STRAHLENDEM SONNENSCHNEIN EIN GANZ TOLLER SONNTAGSUMZUG IN OBER-  
UHLINGEN STATT. AUCH DIESES JAHR WAR DER  
PHANTASIE KEINE GRENZEN GESETZT UND VIELE  
GRUPPEN GRIFFEN DAS NARRENMARKTMOTTO: MÄRCHEN  
AUF.



NACH EINEM TOLLEN AUSKLAG DES SONNTAGS IN  
DER LICHTENBERGHALLE WAR ES DANN WIEDER  
ROSEN MONTAG.

PÜNKTLICH UM 9<sup>00</sup> UHR, DER UHLINGER HOF WAR  
WIEDEREINMAL PROPPENVOLL BEGANN DER FRÜH-  
SCHOPPEN MIT SEINEN EINLAGEN UND EHRUNGEN.

# FRÜHSCHOPPEN 2007

UHLDINGER HOF

19. FEBRUAR 2007

ZUM ERSTEN MAL BEGRÜßTE FRANZ-JOSEF SPETH AUS DER  
BÜTT ALLE ANWESENDEN NÄRRINEN UND NARREN, GEMEINDE-  
RÄTE UND ANWESENDEN. NACH EINER KURZEN ANSPRACHE  
GING ES AUCH DIREKT LOS, DENN ES GALT EIN MEGA-PRO-  
GRAMM ZU BEWÄLTIGEN.

1.) ALTE WÄSCHWIEBER

SARAH + MIRIAM BOONEKAMP



2.) FIRMA WISCH + VEG

HELGA BOONEKAMP



3.



STREIBE - STRUHLE  
SIEGFRIED GUMBERGER

4.



2 FESCHTGÄNS  
KARIN + GUDDI  
KLAUHMANN STEFAN

DANN KAMEN DIE EHRUNGEN FÜR 10 JAHRE :



NEWMANN SASCHA, ROKINGER FRANKISKA, KLAUSMANN ANNA, POISEL-  
KLAUSMANN KARIN, NIPP MAREIKE, HOFMANN LUKAS

AUF DEM BILD FEHLEN: BRUGGER HEIKE, WAGNER NATASCHA

10 JAHRE - WECKER AM ROSENKONTAG



ES FEHLEN:  
WIE WICHERT  
MICHAEL KESSLER

KESSLER, STEFAN

AUSSERDEM WURDEN AM JUBILÄUMSEMPFANG ANR-HÄSTRÄGERORDEN  
VERLIEHEN AN TAMINA SPETH UND KLAUS HENN.

DEN EHRENHÄSTRÄGERORDEN SILBERKRANZ BEKAM HUBERT WAGNER.  
FÜR 20 JAHRE KURDEN GEEHRT:



MAIER, WOLFGANG, PUSCHKE KLAUS, WAGNER KATRIN  
BOONEKAMP SARAH,

BEI DEN WECKERN: MARTIN SCHENZLE

BEI DER MUSIK: MAIER STEFAN, KRAMER DIRK, HENKE HUBERT  
STRASSER MARKO

5.



NARRENDOKTOR  
LWE POISEL

6.



FU OBE RA  
ASTRID BOONEKAMP-  
HÄRER

JUTTA ERENS BEKAM DIE EHRUNG FÜR 20 JAHRE  
SAMMLERFRAUEN. UND WER DEN WOLFGANG MAIER  
KENNT, WEISS WAS DAS FÜR EINE LEISTUNG IST.



DANN KAMEN DIE EHRUNGEN FÜR 40 JAHRE :  
UND FÜR 50 JAHRE !!!

40 JAHRE:

LURIKE KESSLER-WILLIBALD

SIEGFRIED GUMBERGER

WALTER SICK

50 JAHRE

WILLI GUEICHAUF



7.



EN' SAUTRIEBER  
FREDDIE BOONKAMP

8.



DIE MÖNCHE  
HENNES, ANOI, ANDI,  
CHRISTIAN.

WIE JEDES JAHR BILDETEN DIE VIER DEN SCHLUSS. DA ES NUN SCHON KURT NACHT 12 UHR WAR, HIES ES HEIM, UMZIEHEN DENN UM 14<sup>00</sup> UHR WAR JA WIEDER NARRENMARKT, UND DA WAR AUCH DIESES JAHR WIEDER SO EINIGES GEBOTEN.

DIE "GROSSEN"  
ZWERGE

HER



DIE "KLEINEN"  
ZWERGE



HEXENKINDER

# Willi Gleichauf ist schon seit 50 Jahren ein Narr

Ehrungen und närrische Weisheiten beim **Frühsschoppen** der Narrengesellschaft Oberuhldingen

Wenn die Narrengesellschaft Oberuhldingen zum Frühsschoppen in den „Uhlidinger Hof“ ruft, bleibt kein Auge trocken. So auch am Rosenmontag: Präsident Franz Josef Speth begrüßte ein volles Haus – ein Indiz dafür, wie beliebt die Veranstaltung ist. Mit dabei waren auch die Ex-Präsidenten Klaus Scheitler und Norbert Erens. Maßgeblich zum guten Verlauf der Veranstaltung trug der Musikverein Oberuhldingen bei, der unter Leitung von Walter Ruf das närrische Volk bestens unterhielt.

Den Auftakt gestalteten Mirjam und Sarah Boonekamp, die ihren „Waschweibergesang“ zum Besten gaben. Bei Karin Klausmann-Poisel und Juddi Stefan hieß das Ganze „Festgänse-Gesang“. Während Helga Boonekamp von der Firma „Wisch und Weg“ einige Weisheiten zum Besten gab, begeisterte Siegfried Gumberger als „Streiber-Struhlike“ das närrische Volk. Nach der Pause war Uwe Poisel als Narrendoktor unterwegs, hatte mehrere auswärtige Termine und Hausbesuche zu absolvieren. Astrid Boonekamp-Härlinger kam „vu obe raa“ und gab ihren Senf ab. „Bier macht lustig, weise der Wein, drum trinken wir beides, um

beides zu sein“, war nur eine ihrer Weisheiten. Von denen hatte Freddie Boonekamp als „Sautriever“ mehrere mitgebracht. Kostprobe: Was ist der Unterschied zwischen der Überlinger und der Uhlidinger Fasnet? „Bei uns ist jede Beeridigung luschtiger.“ Den krönenden Abschluss bildeten traditionsgemäß die vier Mönche Klaus Henn, Andreas Binz, Christian Bollinger und Andreas Scheitler mit ihrem Sprechreim „Der alte Ambrosius liebte die Oberuhldinger Fasnet, und die Oberuhldinger Fasnet lieben wir Mönche bis zum Aschermittwoch“.

Auch Ehrungen standen auf dem Programm beim närrischen Frühsschoppen. Schon ein halbes Jahrhundert Mitglied bei der Narrengesellschaft ist der Elferrat Willi Gleichauf. Anlass genug für die Mitglieder der NGO, sich während der Ehrung von den Plätzen zu erheben. 40 Jahre dabei sind Ulrike Kessler-Willibald und Siegfried Gumberger (beide Streiberhexen) sowie Walter Sick (Zimmermannsgilde).

Kaum war die Veranstaltung nach über drei Stunden beendet, zogen die Narren zum Marktplatz, um dort einen unter dem Motto „Märchen“ stehenden Narrenmarkt zu veranstalten.



Ehrungen bei der Narrengesellschaft Oberuhldingen: Narrenpräsident Franz Josef Speth (Mitte) zeichnete Walter Sick (Mitte rechts) sowie (vorne von links) Willi Gleichauf, Ulrike Kessler-Willibald und Siegfried Gumberger aus. Im Hintergrund Narrenpolitiker Franz-Josef Zündel sowie die Narreneltern Andreas Großhardt und Andreas Maier.

BILD: KLEINSTÜCK



Evi Stengele und die Geschichte vom schwarzen Hund.



Susanne Kraft – eine von den humorvollen „vier Dicken“.



Auch Moderatorin Gisela Neumann hat eigentlich abspecken wollen.



Originelle Hüte waren angesagt, wie Anni Veith demonstriert.

Gut besuchter **Frauenkaffee** der Narrengesellschaft Oberuhldingen im „Uhdinger Hof“

# Aber abnehmen wollen sie alle

Gut besuchter **Frauenkaffee** der Narrengesellschaft Oberuhldingen im „Uhldinger Hof“

# Aber abnehmen wollen sie alle

Mit vielen kleinen Einlagen den Nachmittag verfrühen – das war das gesteckte und auch erreichte Ziel des vierten Frauenkaffees der Narrengesellschaft Oberuhldingen im „Uhldinger Hof“. Voll besetzt war der Saal, als sich zu Beginn die Frauen an einem großen Kuchenbuffet laben konnten. Von dann ab hieß es unter Leitung von Gisela Neumann Ohren spitzen und Augen auf, standen doch abwechslungsreiche kleine Büttreden, Sketche und Einlagen auf dem Programm des Kaffees, bei der originelle Hüte der Trumpf waren. Für die musikalische Unterhaltung sorgten in bewährter Manier die sechs Pfahlbau-Musikanten.

Eigentlich wollte Gisela Neumann ja abspecken, doch bei so viel Kartoffelsalat und russischen Eiern musste sie feststellen: „Weiter geht die Leidenszeit, bis zum Idealgewicht ist's noch weit.“ Welche Hüte die Frau von Welt trägt, das wusste Madame Brigitte de Creation alias Brigitte Enderle, die mit ihren Models eine große Hut-Show ausrichtete. Dass an die Kopfbedeckung heutzutage unter anderem Sektgläser, Möhrchen und Kohlrabi drangehören, wissen alle, die die Modeshow besuchten. Oder Frau nehme einfach einen umgestülpten Blumentopf. „Mit bunten Tüchern zart umwunden, hat ihn noch jeder bezau-bernd gefunden“, meinte Mannequin-Chefin Brigitte.

„Aus dem Bauch heraus – was Sie schon immer über Ihr Innenleben wissen wollten“, das präsentierten der Magen (Bärbel Dannemann), der Dickdarm (Ulla Gutemann), der



Tamina Speth  
berichtet beim  
Frauenkaffee  
der Narrengesellschaft Ober-  
uhldingen aus  
dem Leben einer  
heutigen Oma –  
bestens dar-  
gestellt von  
Susanne Kraft  
und Evi Stenge-  
le.

BILDER:  
KLEINSTÜCK

seinen Vor- und Nachteilen wiederum wusste Tamina Speth so einiges zu berichten. Ein guter Schluss zielt alles: Evi Stengele verjagte mit ihrem schwarzen Hund Jogger aus Seefeldeln und trug schwarz, weil die Farbe schwarz ja schlank macht – doch mit dem Pfunden verlieren war's auch bei ihr mal wieder nichts.

Und dann gab's da noch die vier Di-cken (Susanne Kraft, Martina Knoblauch, Angelika Lenius und Karin Klausmann-Poisel), die mit ihren Teig-

Dünndarm (Maria Lanz), die Leber (Gerda Okle) und die Wandermiere (Monika Schüssler). Die fünf mussten eine Nachtschicht einlegen, weil sich ihr körperlicher Vorgesetzter mal wieder des Nachts am Kühlschranks vergriffen hatte... Sie hatten dabei alle Hände voll zu tun, und dennoch – der reibungslose Ablauf wurde gestört und das Chaos nahm seinen Lauf – Guten Appetit!

Aus dem Leben heutiger Omas (Su-  
sanne Kraft und Evi Stengele) mit all

rollen dem Wirtschaftswunder Speck entgegen wirkten: „Wir rollen ohne Pause nur, das ist gut für die Figur.“ Zwei Stunden närrische Unterhaltung im „Uhldinger Hof“ waren im Nu vor-  
bei!

Mit der Veranstaltung am gestrigen Fasnetsdienstag war vor vier Jahren ei-ne alte Tradition wieder belebt wor-den: Schon früher hatten sich im ehe-maligen Kaffee Keißler Närrinnen je-den Alters versammelt, um gemein-sam Fasnet zu feiern.

# AM DIENSTAG ABEND, NACH AUFRÄUMEN, FRAUENKAFFEE UND NARRENBAUM FÄLLEN WAR DANN ABENDS FASNETSBEERDIGUNG IM UHLDINGER HOF.

## Narrengesellschaft Oberuhldingen

### Jubiläums-Fasnacht 2007 wurde verabschiedet

Mit einem uralten Brauch - dem Abbrennen des Funkens am Funkensonntag - endet offiziell die Fasnet und die Fastenzeit beginnt.

Zeit das „Häs abzustauben“ und die verschiedensten „Preschten“ (kleine Krankheiten) auszukurieren.

Wir können nun auf eine gelungene Fasnachtszeit mit den verschiedensten Veranstaltungen ohne größere persönliche und materielle Schäden zurückblicken. Dafür sind wir dankbar.

Über die großartigen Jubiläumsumzüge bei herrlichstem Sonnenschein und zufriedenen Narren und Zuschauern aus nah und fern konnten wir bereits berichten.

Auch unsere Saalveranstaltungen (Narrenschaue, Glonkerdisco, Kinder- und Maskenball, Frühschoppen, Frauenkaffee) fanden hervorragenden Anklang. Der Narrenmarkt am Rosenmontag wurde wieder zum Magnet. Bei der Fasnetsbeerdigung im „Uhdinger Hof“ konnten wir deshalb nicht genug klagen.

Der diesjährige Frühschoppen sticht nicht nur durch die durchweg spritzigen, witzigen und geistvollen Beiträge und musikalische Frische der Musikanten heraus, auch die zahlreichen Ehrungen für langjähriges Mitwirken in der örtlichen Narretei und die Erhaltung des Brauchtums verdienen Erwähnung.

Die Mitwirkenden waren Mirjam und Sarah Boonekamp (Waschweibergesang), Helga Boonekamp (Putzfirma Wisch und Weg) Karin Klausmann-Poisel und Guddi Stefan (Festgänse-Gesang), Siegfried Gumberger (Streibe-Struhle), Uwe Poisel (Narrendoktor), Astrid Boonekamp-Härer (Vu obe rab), Alfred Boonekamp (Sautrieber) und die vier Mönche Klaus Henn, Andreas Binz, Christian Bollin-Scherer und Andreas Scheitler.

Bei den Ehrungen, die von Präsident Franz-Josef Speth durchgeführt wurden, sind neben den zahlreichen 10- und 20jährigen Jubilaren besonders Walter Sick (Zimmerleute), Ulrike Kessler-Willibald und Siegfried Gumberger (Streibehexen) für jeweils 40 Jahre aktive Narren zu nennen. Elferrat Willi Gleichauf wurde für 50 Jahre aktive Narretei in verschiedensten Funktionen besonders geehrt. Allen Jubilaren gilt unser herzlich-närrischer Glückwunsch!

Die Ergebnisse unserer Wettbewerbe „Unser Dorf soll noch schöner werden“ und die Ergebnisse der Prämierung am Maskenball seien ebenfalls erwähnt.

Sieger im Hausschmuckwettbewerb (jeweils Essengutscheine der örtlichen Gastronomie) wurden: Familie a. und R. Hofmann, Th.-Hofmann-Weg 3, Familie Körner, Rebweg 10 und Familien Hochrein/Kolmar/Kokrhoun, Auf der Höhe 5,7 und 9.

Gewinner am Maskenball in der Einzelwertung sind: 1. Uhdinger Streichelzoo, 2. Karl und Erna in Venedig, 3. Sexi Hexi und 1 Scheich (punktgleich).

Die Gruppenwertung: 1. Quietschvergnügter Badespaß, 2. Der Blubb vom Bodensee, 3. Schilderwald, 4. Frau Holle. Nach spannender Bewertung erhielten die Sieger Geschenkkörbe für den nächsten gemeinsamen Brunch.

Die mit viel Liebe und Aufwand zusammengestellte Fotoausstellung „Oberuhldinger Straßenfasnet nach dem 2. Weltkrieg“ war ein voller Erfolg. Dafür sei an dieser Stelle allen Leihgebern der Fotos ganz großer Dank gesagt.

Nicht wenige haben sich dadurch an alte Zeiten erinnern und zum Teil ihre Vorfahren kennen lernen können.

Es gäbe noch Vieles zu berichten. Vergessen möchten wir aber keinesfalls den lobenswerten Einsatz aller Aktiven und Helfer der Zünfte und Gruppen, dem Elferrat und der Vorstandschaft, unseren Freunden und Gönnern und unserem Publikum. Die nächste Fasnet wird sehr kurz sein (Aschermittwoch 6. Februar 2007).

Wir treffen uns aber vorher. Der nächste Termin:

### Jahreshauptversammlung der Narrengesellschaft am Freitag, 20. April, 20.01 Uhr im „Uhdinger Hof“

Eine gesonderte Einladung hierzu erfolgt noch.

Für heute verbleiben wir mit närrischen Grüßen und einem herzlichen

Hoorig!

Franz-Josef Speth Alfred Boonekamp  
de Präse de Schriftführer

MIT DER FASNETS NACHLESE VERABSCHIEDE ICH MICH  
FÜR DIESES JAHR. EURE CHRONISTIN

Katja Spietwader

## Narrengesellschaft Oberuhldingen e.V.

### Jahreshauptversammlung 2007

Die NGO lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2007 ein.

**Zeit:** Freitag, 20.04.2007, 20.00 Uhr  
**Ort:** Gasthof „Uhdinger Hof“

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Regularien
3. Totenehrung
4. Berichte
  - 4.1. Präsident
  - 4.2. Schriftführer
  - 4.3. Kassier (Säckelmeister)
  - 4.4. Kassenprüfer
  - 4.5. Gruppenführer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
  - 6.1. Elferräte
  - 6.2 Kassenprüfer
  - 6.3 Narrenvater  
bzw. Narrenelternpaar
7. Aussprache über die Fasnet 2007
8. Wünsche und Anträge
9. Grußworte von Gästen

Anträge sind 8 Tage vor der Jahreshauptversammlung **bis zum 12.04.2007** schriftlich beim Präsidenten einzureichen.

*Franz-Josef Speth*  
Präsident

## Narrengesellschaft Oberuhldingen

### Jahreshauptversammlung der Narrengesellschaft Oberuhldingen am Freitag, 20.4.2007 im „Uhdinger Hof“

Präsident Franz-Josef Speth konnte insgesamt 50 Anwesende, darunter die Ehrenpräsidenten Klaus Scheitler und Norbert Erens, sowie Bürgermeister Edgar Lamm begrüßen.

Nach Feststellung der Regularien wurde der Toten gedacht.

Es folgten die Berichte der Vorstandsmitglieder. Präse Franz-Josef hatte in seinem 1. Amtsjahr durch die Vorbereitung und Durchführung des 85jährigen Jubiläums ein gut gefülltes Programm, das sich durch das ganze Jahr zog. Nicht minder zufrieden zeigte er sich mit dem gesamten Ablauf und der guten Zusammenarbeit mit allen Verantwortlichen und Zunftmitgliedern.

Schriftführer Alfred ging detaillierter auf die verschiedenen Sitzungstermine, Vorbereitungen und dem gesamten Fasnetsablauf ein, wobei er die einzelnen Höhepunkte besonders hervorhob. Zusätzliche Aktionen, wie der Fotowettbewerb „Oberuhldinger Straßen-Fasnet nach dem 2. Weltkrieg“ und der Häuserschmuckwettbewerb bereicherten die diesjährige Fasnet.

Säckelmeister Wolfgang Maier gab einen Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2006 mit leichten Verlusten, die auch durch Vorinvestitionen bedingt waren, ab. Mit Blick auf das Jubiläumsjahr zeigte er allerdings eine zufriedener Miene.

Angela Nipp und Ida Halbhuber bestätigten als Kassenprüferinnen eine einwandfreie Kassenführung und schlugen die Entlastung vor.

Die Gruppenführer Andy Scheitler (Birnauer Rebmännle) eröffnete für die Zünfte die Jahresberichte, die allesamt von einer regen Kameradschaft innerhalb der Gruppen zeugte.

Weitere Berichte folgten von Claudia Brandstetter für die „Laubengiggeler“, Klaus Braun für die „Zimmerleute“ und Hubert Wagner für die „Streibehexen“.

Es erfolgte die Entlastung der Vorstandschaft, die Bürgermeister Lamm auf Vorschlag der Versammlung vornahm. Edgar

Lamm überbrachte zunächst die Grüße der Gemeinde und dankte für eine gelungene Fasnet und einen hervorragenden Ablauf der Jubiläumsveranstaltungen. Dass die Narrengesellschaft einen guten Ruf über die Gemeindegrenzen hat, vernahm er aus den Grußworten bei den Zunftmeisterempfangen. Die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft gratulierte er und bot auch künftige Gesprächsbereitschaft der Gemeinde an. Im Gegenzug bedankte sich Franz-Josef Speth für die diversen Unterstützungen der Gemeindeverwaltung.

Nun stand den Wahlen nichts mehr im Wege.

Nach einem Probejahr wurden die Elferräte Uwe Poisel und Roland Kornetzky offiziell bestätigt. Zu neuen Kassenprüfern werden Christian Lohun (Birnauer Rebmännle) und Ralf Nerlich (Zimmerleute) bestellt. Nachdem Andy Maier in den Elferrat zurückkehrt, muss ein neuer Narrenvater gewählt werden. Philipp Großhardt stellt sich diesem verantwortungsvollen Amt und wird künftig mit seinem Bruder Andy als Narrenmutter die Fasnet beleben.

Im Nachklang zur Jubiläumsfasnet wird festgestellt, dass unsere Gäste sich alle zufriedenen äußerten. Das gilt auch für die moderate Preispolitik für Speisen und Getränke. Auf Eintritte zu den Großveranstaltungen wurde ebenso verzichtet.

Bei Wünschen und Anträgen ging es um einige interne Regelungen der NGO, aber auch dem nochmaligen Dank an den Präsidenten für dessen erfolgreiche Arbeit im ersten Amtsjahr.

Grußworte der Gäste entboten Uwe Poisel für den Musikverein Oberuhldingen, Kurt Distel für die Freiwillige Feuerwehr und Daniel Geißer für den DRK-Ortsverein.

Der Präsident beendet die Versammlung mit dem Dank an alle, die gekommen und

ihren Beitrag geleistet haben.

Gez. *Alfred Boonekamp*  
Protokollführer